

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. VII.

Den 14. Februar 1795.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Von Em. Hochedl. und Hochw. Magistrats allhier ist am Donnerstage, den 12. d. an die Stelle des verstorbenen Thirstehers Bartsch, der zeitliche Ausreuter, Carl Christoph Bräuer zum Thirsteher bestellt worden.

In der Nacht vom Dienstag zur Mittwoch brach auf der hiesigen Spree das Eis; und es setzten sich bey der sogenannten Besserschen Bleiche und dem Kupferhammer die Eisstücken dergestalt, daß die Spree linker Hand sich einen neuen Weg bahnte, jedoch unter dem Weinberge wieder in ihr gewöhnliches Bett kam.

Todesfälle.

Am 30. Januar starb hier Johann Gottlob Bartsch, Es. Hochedl. Magistrats allhier über 30 Jahr bestallt gewesener

Thirsteher, alt 70 Jahr, weniger 1 Monat; dessen Beerdigung am 3. d. nach Art der halben Schule geschah.

Am 10. d. starb hier Frau Eleonore Sophie geb. Kopsferin, die Gattin Hrn. Traugott Richters, Oberältestens der Perükiers allhier, alt 62 Jahr, 3. Mon. 3 Wochen und 5 Tage, deren entseelter Körper morgen früh nach Art der ganzen Schule beerdigt wird.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 31. Jan. Ihre Kurfürstl. Durchl. haben bey dem Prinz Antonischen Infanterieregimente an die Stelle des verstorbenen Premierlieutenants, Hrn. von Münchhausen, den Souslieutenant Hrn. von Zilling, zum Premierlieutenant, den Jähndrich Hen. von Kampz, zum Souslieutenant, den adelichen Kabet, Hrn.

8

Hrn.